

Stefan Marti
Leiter Gesellschaft & Soziales
direkt 044 835 82 08
stefan.marti@dietlikon.org

Protokollauszug vom 14.12.2021

266 13.04 Alters- und Pflegeheim
18.00 Behörden, Institutionen
18.01 Vorschriften, Verträge, Kreisschreibe

Stationäre Langzeitversorgung; Zusammenarbeitsvertrag Allianz Pflegeversorgung 2022 bis 2025; Genehmigung

a) Ausgangslage

Die Gemeinden Dietlikon, Wallisellen und Wangen-Brüttisellen haben per Januar 2016 im Rahmen eines Zusammenarbeitsvertrags die verbindliche Allianz in der Pflegeversorgung vereinbart, die durch das "Alterszentrum Hofwiesen" (AZH), die "Wägelwiesen, Alters- und Pflegezentrum AG" (WAP) und das "Pflegezentrum Rotacher" (PZR) gebildet wird. Mit Beschluss vom 28. November 2016 wurde der "Vision Pflegeversorgung" und der "Dachstrategie Pflegeversorgung" für die Laufzeit von 2016 bis 2021 zugestimmt.

Zwei Jahre nach Konstituierung der "Allianz Pflegeversorgung" wurde am 28. Mai 2018 im Zusammenarbeitsvertrag zwischen den Gemeinden Dietlikon, Wallisellen und Wangen-Brüttisellen verbindlich festgehalten, dass der Verein Spitex Glattal im Rahmen der "Allianz Pflegeversorgung" einen Teil der Pflegeversorgung erbringt.

Für die Umsetzung der im Jahr 2016 beschlossenen "Vision Pflegeversorgung" und der "Dachstrategie Pflegeversorgung" zeichnet das Steuerungsgremium Allianz verantwortlich, das sich aus Vertretern und Vertreterinnen der Politik, den Trägerschaften der Organisationen, der Verwaltung, den Geschäftsleitenden der Alters- und Pflegezentren sowie der Spitex zusammensetzt.

Das Steuerungsgremium erarbeitete einen Schlussbericht über die Zeitdauer von 2016 bis 2021, der nebst einer Zielüberprüfung und einer Gesamtbeurteilung, Empfehlungen und Varianten für die künftige Zusammenarbeit beinhaltet. Der Schlussbericht wurde anlässlich einer Informationsveranstaltung am 10. März 2021 den Vertretern und Vertreterinnen der Exekutivgremien der Allianzgemeinden vorgestellt. Am 20. April 2021 hat der Gemeinderat den Schlussbericht zur Kenntnis genommen und die Weiterverfolgung der Zusammenarbeit der drei Allianzgemeinden im Rahmen der Pflegeversorgung befürwortet. Das Steuerungsgremium wurde eingeladen einen aufbauenden Zusammenarbeitsvertrag auszuarbeiten und den Gemeindeexekutiven der Allianz Pflegeversorgung bis Ende 2021 zur Genehmigung vorzulegen.

b) Zusammenarbeitsvertrag 2022 bis 2025

Das Steuerungsgremium erarbeitete auf der Basis des ersten Zusammenarbeitsvertrages Allianz Pflegeversorgung über die Zeitdauer von 2016 bis 2021 sowie anhand der durch die Gemeindeexekutiven beschlossenen Empfehlung für die weitere Zusammenarbeit der Allianz Pflegeversorgung für die Zeitdauer von 2022 bis 2025, einen Zusammenarbeitsvertrag "plus" und definierte gemeinsam neue Ziele für die Zeitdauer 2022 bis 2025.

Aus dem Erarbeitungsprozess entstanden die zwei Dokumente in der Aktenaufgabe:

- Zusammenarbeitsvertrag 2022-2025
- Vision, Ziele und Umsetzungsplanung 2022-2025

Die Zusammenarbeit ist von der gemeinsamen Haltung getragen, dass eine zukunftsweisende Pflegeversorgung in den Allianzgemeinden kooperativ besser erbracht werden kann: Angebote sollen optimal aufeinander abgestimmt, zeitgemäss und innovativ erweitert und kosteneffizient ausgestaltet werden. Mit dem Beschluss zum Zusammenarbeitsvertrags 2022 bis 2025 sowie sämtlichen Grundlagendokumenten werden keine hoheitlichen Befugnisse von den Gemeinden an die Allianz übertragen.

c) Steuergremium Allianz Pflegeversorgung

Im Steuerungsgremium Allianz Pflegeversorgung haben folgende Funktionen Einsitz:

- Je ein Mitglied der Exekutiven der drei Vertragsgemeinden (3).
- Das Verwaltungsratspräsidium der Wägelwiesen Alters- und Pflegezentrum AG (1).
- Das Vereinspräsidium des Vereins Spitex Glattal (1).
- Die Betriebs-/Geschäftsleitungen der vier angeschlossenen Institutionen (4).
- Je ein Mitglied des entsprechenden Ressorts der Verwaltung der drei Vertragsgemeinden (3).

d) Vision, Ziele und Umsetzungsplanung 2022 bis 2025

Aufbauend auf der "Vision Pflegeversorgung und Dachstrategie stationäre Pflegeversorgung 2016 – 2021" bildet das Dokument "Vision, Ziele und Umsetzungsplanung 2022-2025" die neue strategische Grundlage.

Überdies beschreibt das Dokument Vision, Ziele und Umsetzungsplanung 2022 bis 2025 die strategische Positionierung der Organisationen der Allianz Pflegeversorgung.

1. Die Spitex Glattal unterstützt Menschen aller Altersstufen, die wegen Krankheit, Unfall, Behinderung, Geburt und Wochenbett sowie aus psychischen und sozialen Gründen Hilfe und Pflege zu Hause benötigen.
2. Das Alterszentrum Hofwiesen (AZH) fokussiert auf die Langzeitpflege von mittel bis schwer pflegebedürftigen Menschen und reduziert das Angebot für leicht oder nicht pflegebedürftigen Menschen (primär für die Gemeinden Dietlikon und Wangen-Brüttisellen). Die bestehende Leistungsvereinbarung zwischen dem AZH und der Gemeinde Wangen-Brüttisellen wurde durch den Ge-

meinderat Wangen-Brüttisellen per 31.12.2025 vorsorglich gekündigt um eine zeitgemässe Leistungsvereinbarung auszuhandeln.

3. Die Wägelwiesen Alters- und Pflegezentrum AG (WAP) fokussiert auf die Langzeitpflege von mittel bis schwer pflegebedürftigen Menschen und bietet Alterswohnungen, eine Demenzwohngruppe sowie ein Tages- und Nachtzentrum an. Das WAP reduziert sein Angebot für leicht oder nicht pflegebedürftige Menschen (primär für Wallisellen).
4. Das Pflegezentrum Rotacher (PZR) fokussiert auf die Akut- und Übergangspflege sowie die spezialisierte Langzeitpflege und sichert Pufferkapazitäten in der Langzeitpflege von mittel bis schwer pflegebedürftigen Menschen (für die drei Gemeinden). Die spezialisierte Langzeitpflege wird auch überregional angeboten.
5. Palliative Pflege und Demenzpflege werden im AZH, WAP und PZR angeboten. WAP und PZR verfügen über eine geschützte, geschlossene Abteilung.

e) Ziele und Umsetzungsplanung 2022 bis 2025

Aufbauend auf den erreichten Zielen aus der Roadmap/Umsetzungsplanung "Dachstrategie 2016 – 2021" bildet das Dokument "Vision, Ziele und Umsetzungsplanung Pflegeversorgung 2022–2025" die neuen Ziele ab.

1. Überprüfung und Weiterentwicklung der Angebote inkl. Kapazitätsplanung

- Die bestehenden Pflegeangebote der vier Organisationen werden analysiert:
- Analyse der Angebote in der Region (Marktanalyse):
- Weiterentwicklung der Angebotspalette in der Versorgungsregion
- Aufzeigen der finanziellen und organisatorischen Erfordernisse für eine Weiterentwicklung der Angebotspalette in der Versorgungsregion
- Umsetzungsplanung erarbeiten, genehmigen und umsetzen.
- Die bestehenden und geplanten Angebote werden auf der Homepage der Allianz präsentiert und der Bevölkerung kommuniziert.

2. Spitex 2030

- Welche Angebote bestehen heute schon in welcher Qualität und welche bisherigen Bemühungen haben zu welchen Resultaten geführt (Marktanalyse im geografischen Umfeld, Abklärungen möglicher Entwicklungspläne, Koordinationsgespräche)?
- Welche Kapazitäten sind mittel- und langfristig aufgrund welcher Überlegungen notwendig? Erfassen der Soll-Entwicklungen und aufzeigen verschiedener Entwicklungsszenarien (wer, was, wie bis wann). Können Leistungen auch von Dritten bezogen werden?
- Anforderungen an Mittel und Infrastrukturen der Spitex Glattal
- Koordinationserfordernisse innerhalb der Allianz definieren.

3. Poolpartnerschaften der Organisationen

- Die vier Organisationen treten vermehrt als "Pool" auf und prüfen laufend in den verschiedenen Betriebsbereichen, was gemeinsam kosten- oder prozessoptimiert werden kann.

4. Personalpool und gemeinsame Bildung

- Sicherung des Bedarfs an qualifizierten Mitarbeiter/innen (Fachkräftemangel).
- Neue personelle Möglichkeiten durch den allianzweiten Einsatz von Springern.
- Aktivierung von bisher ungenutztem Potenzial über die ganze Allianz hinweg (z.B. erweiterte Karrieremöglichkeiten).
- Verringerung Personalbeschaffungskosten durch verminderte Fluktuation.
- Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit (gemeinsamer Auftritt als attraktive Arbeitgeberin).
- Punktuelle Erhöhung der Professionalität durch Funktionen, die für die ganze Allianz tätig sind.
- Verbesserung der Mitarbeiterzufriedenheit und der Leistungsmotivation.
- Einheitliche, zeitgemässe Aus-/Weiterbildungskonzepte.
- Neue, niederschwellige Einstiegsmöglichkeiten für potenzielle Mitarbeiter/innen.
- Stärkung des Verständnisses für andere Betreuungsbereiche in der Allianz/Vernetzung.
- Erhöhung der allianzübergreifenden Kooperation und Kommunikation.

5. Zentrales Rechnungs- und Versicherungswesen

- Aufnahme betroffene Prozesse pro Institution.
- Aufnahme Anforderungen der Betriebe.
- Definition Umfang der Dienstleistungen.
- Definition Schnittstellen.
- Berechnung Kosten vorher/nachher.
- Kommunikation/Vorgehen in Bezug auf das bestehende Personal.
- Lösungsdefinition und Beschlussfassung.
- Allenfalls gestaffelte Umsetzung (übersichtlicher Projektumfang, Fehler werden nur einmal gemacht).

6. Innovation

- Die Allianz Pflegevorsorge setzt je nach Thema bedarfsgerecht eine Innovationsgruppe zusammen, die sich mit zukunftsorientierten Lösungen für das Leben im Alter und neuartigen Pflegeansätze auseinandersetzt.
- Es wird ein Innovationskredit mit einem jährlichen Kostendach von Fr. 15'000 budgetiert. Ein Innovationskredit kann für ein innovatives Vorhaben bei der Steuergruppe beantragt werden.
- Es wird die bereits vorhandene innovative Grundhaltung bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der vier Organisationen gestärkt.
- Innovative Lösungen werden auch gegenüber der Bevölkerung vermarktet (Image Allianz).

7. Jährlicher Analysebericht zu den Kostenrechnungen

Kosten pro Tag Hotellerie:

- Der Report zeigt die Kostenstrukturen (Personalaufwand, Sachaufwand, Zinsen) pro Hotellerie-Tag. Aufgrund unterschiedlicher Zimmergrößen werden die Kosten pro Quadratmeter Zimmerfläche berechnet.

Kosten pro Tag Betreuung:

- Der Report zeigt die Kostenstrukturen (Personalaufwand, Sachaufwand, Zinsen) pro Betreuungstag.

Kosten pro Minute/Tag Pflege

- Der Report zeigt die Kostenstrukturen (Personalaufwand, Sachaufwand, Zinsen) pro Pfl egetag respektive Pflegeminute.

8. Einheitliche Tarifstruktur der Nebenleistungen

- Analyse der Tarife der Nebenleistungen der einzelnen Organisationen.
- Suche nach Möglichkeiten für einheitliche Preise.
- Koordination der Tarifsysteme über die ganze Allianz hinweg.
- Kommunikation der Tarife via Website der Allianz.

f) Finanzierung Allianz Pflegeversorgung 2022 bis 2025

Basierend auf den effektiven Kosten während der Zeitdauer von 2016 bis 2021 wird für die Zeitdauer von 2022 bis 2025 ein Kostendach von Fr. 70'000.00 je Gemeinde veranschlagt. Somit steht für die Umsetzung der geplanten Massnahmen im Rahmen der Allianz Pflegeversorgung insgesamt Fr. 210'000.00 über die nächsten fünf Jahre zur Verfügung.

Kostenzusammenstellung Allianz Pflegeversorgung 2016 bis 2021:

Rechnung 2020	Fr. 26'154.00
Rechnung 2019	Fr. 14'916.00
Rechnung 2018	Fr. 62'739.00
Rechnung 2017	Fr. 28'824.00
Rechnung 2016	Fr. 77'161.00
Total	Fr. 209'794.00

g) Erwägungen des Steuergremiums der Allianz Pflegeversorgung

Das Steuergremium Allianz Pflegeversorgung begrüsst die Weiterführung der Zusammenarbeit und steht hinter den gemeinsam erarbeiteten Zielen für die Jahre 2022 bis 2025. Die Erkenntnisse aus der voran gegangenen Zeitdauer konnten in die Vision, wie auch die Zieldefinitionen mit einfließen, ohne dass grossen Anpassungen gemacht werden mussten.

Beschluss:

1. Der Gemeinderat stimmt dem vorliegenden Zusammenarbeitsvertrag 2022 bis 2025 der Allianz Pflegeversorgung mit den erwähnten Grundlagendokumenten zu. Er tritt auf den 1. Januar 2022 in Kraft und ist bis am 31. Dezember 2025 gültig.
2. Für die Zusammenarbeit in der Allianz Pflegeversorgung wird für die Jahre 2022 bis 2025 mit Kosten von total Fr. 70'000.00 gerechnet. Diese jährlichen Kosten sind gemäss den Vorgaben der Allianz Pflegeversorgung in die entsprechenden Budgets aufzunehmen.
3. Der Gemeinderat erhält durch das Steuerungsgremium Allianz Pflegeversorgung rechtzeitig vor Ablauf der Zusammenarbeitsvertragsdauer einen Schlussbericht mit Empfehlungen und Varianten für eine Zusammenarbeit als Allianz Pflegeversorgung ab dem Jahr 2026 und folgende.
4. Mitteilung an:
 - Allianz Pflegeversorgung, Arun Müller (arun.mueller@wangen-bruettisellen.ch)
 - Gemeinderat Wallisellen, Verena Frangi-Granwehr (verena.frangi@wallisellen.ch)
 - Gemeinderat Wangen-Brüttisellen, René Zimmermann (rene.zimmermann@wangen-bruettisellen.ch)
 - Alterszentrum Hofwiesen, Regula Blöchli (regula.bloechli@dietlikon.org)
 - Pflegezentrum Rotacher, Urs Stoll (urs.stoll@pz-rotacher.ch)
 - Wägelwiesen Alters- und Pflegezentrum AG, Dieter Keller (keller@kediwa.ch)
 - Verein Spitex Glattal, Susanne Dreifalt (susanne.dreifalt@spitexglattal.ch)
 - Vorsteher Soziales + Gesellschaft
 - Leiterin Soziales + Gesellschaft
 - Leiter Finanzen
 - Gemeindeschreiber
 - RGPK (zur Information)
 - Akten

Gemeinderat

Edith Zuber
Gemeindepräsidentin

Martin Keller
Gemeindeschreiber

Versand: